

Neukauf wird vertagt

Erneut ist Fuhrpark Thema im Burgbernheimer Stadtrat

BURGBERNHEIM (cs) - Mieten, kaufen oder doch reparieren: Erneut musste sich der Stadtrat mit dem städtischen Fuhrpark beschäftigen. Nach der Anschaffung eines Waldschleppers in der vorangegangenen Sitzung ging es diesmal um den Ersatz für ein Winterdienst-Fahrzeug.

Auf 15 Jahre bringt es das bisherige Fahrzeug, dessen Getriebe ausgefallen ist. Die Reparaturkosten gab Ute Schmidt mit zirka 7000 Euro an, weshalb ihr die Instandsetzung nicht wirtschaftlich erschien. Die Ausgaben für ein neues Gerät bezifferte Bürgermeister Matthias Schwarz mit zirka 35000 Euro, er brachte daher die Option ins Gespräch, ein Fahrzeug zu mieten, und es nach einem

Jahr deutlich billiger übernehmen zu können. Bis dahin könnte ohne Zeitdruck über die notwendige Ausstattung diskutiert werden.

Ein neues Argument brachte Werner Staudinger in die Diskussion ein, der befürchtete, dass sich die Stadt durch die Anmietung eines Fahrzeugs auf einen bestimmten Gerätetyp und Hersteller festlegt. Angesichts der Vielzahl der Modelle auf dem Markt plädierte er dafür, das bisherige Fahrzeug zu reparieren, und bis zu einer endgültigen Entscheidung „neutral an die Sache ranzugehen“. Eine Vorgehensweise, die im Stadtrat auf Anklang stieß, alternativ wird derzeit noch geprüft, ein gebrauchtes Fahrzeug für ein oder zwei Winter zu kaufen.